

## Israel 2011 – Politische Studienreise

Liebe Frau Güney,

Zur Reise können wir Ihnen eine erfreuliche Rückmeldung geben:

Mit den Flügen hat alles bestens geklappt.

Mit den Hotels, die Sie organisiert hatten, waren wir sehr zufrieden.

Der Knesset-Besuch und die Führung klappten trotz Generalstreik!

Die Stadtführung in Bethlehem kam zustande, auch wenn das bis kurz vorher unklar war.

Mit den Essen, die über Sie bestellt wurden, hat auch alles geklappt. Nach dem Essen im Kibbuz hatten einige Durchfall, aber das passiert.

Als Führer hatten wir einen Herrn von 82 Jahren, Israel Yaoz, der mit 10 Jahren aus Nazi-Deutschland fliehen musste und als einziger seiner Familie überlebte; das offenbarte er mir aber erst direkt vor unserem Abflug, als er mir ein Heft mit einem Interview mit ihm zusteckte. Trotz seines Alters war er ausgesprochen fit und verfügte über ein ausgeprägtes Wissen (mit Ausnahme vielleicht der Bauhaus-Architektur) und Bildung. Allerdings war ihm nicht klar, welche Gruppe ihn erwartete, obwohl ich ja auch vorab mit ihm telefonierte (normalerweise führt er Pilgergruppen). So sperrte er sich z.B. etwas, uns in den Golan zu führen, sondern schlug Ausgrabungen zu biblischen Orten vor. Als wir darauf bestanden, machte er aber eine interessante Golanführung mit uns. Überhaupt war es ihm wichtig, uns biblische Orte zu zeigen; daher fügte er auf eigene Initiative Besuche in entsprechende Nationalparks ein, was für uns ein Gewinn war – nicht nur, weil wir zu unserer großen Verblüffung zum Abschluss eine Pilger-Urkunde erhielten!

Da wir die Westbank und Bethlehem besuchten, hatte er den Eindruck, dass wir einseitig pro-palästinensisch eingestellt seien; am vorletzten Abend gaben wir ihm daher die Gelegenheit, die Geschichte aus seiner, der israelischen Perspektive zu erzählen. Und auch dieses Gespräch war sehr interessant und wichtig für die Gruppe.

Zusammenfassend kann ich also sagen, dass – auch wenn wir es uns gegenseitig nicht immer leicht machten – die Führung durch Herrn Yoaz für uns ein Glücksfall war.

Wir, Frau T. und ich, möchten uns bei Ihnen – und Ihrem Partnerbüro vor Ort - für die gute Vorbereitung unserer Reise bedanken! Gerne kommen wir wieder auf Sie zurück!

Frau A. G. – politische Stiftung aus Stuttgart